



Stelldichein der bis jetzt ausgelieferten «Universalen» der SBB im Massstab 1:160, TEE, normal, Cargo und LION.

## Re 4/4 II von Fleischmann in Spur N

# Neukonstruktion der Schweizer Universallokomotive

**Schon seit 1996 hatte Fleischmann ein Modell der Re 4/4 II in fast allen möglichen SBB-Varianten in seinem Lieferprogramm. An der Spielwarenmesse 2014 wurde eine komplette Neukonstruktion angekündigt und im Herbst desselben Jahres kamen die ersten zwei Varianten in den Handel. Unser N-Spezialist hat sie sich etwas näher angeschaut.**

Von Manfred Merz (Text und Fotos)

**S**ie ist in der ganzen Schweiz und mittlerweile auch weit darüber hinaus anzutreffen. Die Mehrzwecklok Re 4/4 II, von ihren Fans und Anhängern auch kurz Bo' Bo' genannt. Sie wurde ab 1964 in drei sich äußerlich sowie masslich unterscheidenden Bauserien mit einer Gesamtstückzahl von 276 Einheiten beschafft. Auch einige Privatbahnen wie die MThB und die EBT bestellten ebenfalls einzelne Re 4/4 II.

Die Universallokomotiven haben sich sehr gut bewährt, entsprechend beliebt sind sie bei den Lokführern. Im Verlauf ihrer Betriebsjahre wurden die 80 Tonnen

schweren und 4700 kW leistenden Maschinen stetig modernisiert und renoviert. So wechselten die formschönen Loks auch ihre Farbe vom klassischen Grün in das heute gebräuchliche Rot.

Ab 2004 bekamen die Maschinen, deutlich von aussen sichtbar, Klimaanlagen um dem Bedienpersonal die Arbeit etwas zu erleichtern. Erste Lok, noch als Versuchsträger, war die noch grüne Re 4/4 II mit der Betriebsnummer 11160, die in Bellinzona umgerüstet wurde. Interessanterweise war die Klimaanlage selbst aussen bereits rot lackiert und wies gegenüber den Serienkli-

maanlagen einige Abweichungen auf. Die mittlerweile als Re 421 bezeichneten Maschinen sind bis weit ins Landesinnere unseres nördlichen Nachbarn anzutreffen. Aus zulassungsrechtlichen Gründen wurden diese Loks nicht mit Klimaanlagen nachgerüstet.

### Allgemeines zum Modell

Schon seit 1996 hatte Fleischmann ein Modell der Re 4/4 II in seinem Lieferprogramm. Die Lok wurde in fast allen möglichen SBB-Varianten angeboten und im Laufe der Jahre einige Male überarbeitet. Dieses be-